

Inhalt

VORWORT DES HERAUSGEBERS.....	9
DANKSAGUNG.....	13
ABKÜRZUNGEN	15
EINFÜHRUNG	17
1 Problemstellung	18
2 Forschungsdesign.....	19
2.1 Qualitative Methoden als Grundlage der Arbeit	19
2.2 Interviews	20
2.3 Beobachtung.....	21
3 Gang der Darstellung.....	21
ERSTER TEIL STAATSBÜRGERSCHAFT.....	23
1 Etymologische Entwicklung des Begriffs der Staatsbürgerschaft.....	24
1.1 Besonderheiten der russischen Sprache: <i>graždanstvennost'</i> und <i>gosudarstvennost'</i>	26
1.2 Staatsbürgerschaft und Staatsangehörigkeit.....	30
2 Historische Hintergründe und Entwicklung des Begriffes „Staatsbürgerschaft“	33
2.1 Die historischen Ursprünge der modernen Staatsbürgerschaft.....	34
2.2 Moderne Ansätze des Staatsbürgerschaftsbegriffes: Rousseau und Kant	36
2.2.1 Rousseaus Gesellschaftsvertrag der Staatsbürger	38
2.2.2 Idee der politischen Autonomie und Gesellschaftsvertrag bei Kant.....	41
2.2.3 Die Fortentwicklung der Staatsbürgerschaft	44
2.3 Besonderheiten in Russland	44
2.3.1 Erste Ansätze des Begriffes „Staatsbürgerschaft“ im zarischen Russland.....	45

2.3.2	Dienen „im Interesse des Staates“: Staatsbürgerschaft in der Sowjetunion.....	47
2.3.3	Perestrojkazeiten: der Wandel zum „wahren“ Bürger.....	55
2.3.4	Weiß-blau-rote Trikolore oder „Bürgergesellschaft ohne Bürger“?.....	57
3	Moderner Begriff der Staatsbürgerschaft	63
3.1	Status vs. Praxis: Liberalismus und Kommunitarismus	64
3.2	Universalismus und Partikularismus	67
3.3	Inklusion und Exklusion	68
3.4	Marshall's Idee der Staatsbürgerrechte.....	69
4	Arbeitsdefinition	73
5	Staatsbürgerschaft und Wehrpflicht	74

ZWEITER TEIL STAATSBÜRGERSCHAFTSKRISE..... 83

1	Krise, Erosion oder Wandel der Staatsbürgerschaft?.....	83
1.1	Gibt es „eine“ Staatsbürgerschaftskrise?	83
1.2	Arbeitsdefinition.....	87
2	Staatsbürgerschaftskrise im Einzelfall, insbesondere in Russland.....	92
3	Staatsbürgerschaftskrise und Wehrpflicht	96

DRITTER TEIL STÖRUNG DER WEHRPFLICHT 99

1	Vertragsverletzungen seitens des Staates	101
1.1	Von der „Schule der Nation“ zur „gesetzlichen Sklaverei“: Mythen und Realität der sowjetischen und Russländischen Armee.....	101
1.2	Situation in Kasernen Russlands	104
1.3	Zwischenergebnis	107
2	Verweigerung als Reaktion der Bürger	108
2.1	Begriff der Verweigerung	108
2.2	Anzahl der Verweigerungen.....	109
2.3	Kriegsdienstverweigerung – (K)eine Alternative zur Wehrpflicht	111
2.4	Porträt der illegalen Verweigerer	112

2.5	Formen der Verweigerung	113
2.6	Legale und illegale Formen der Verweigerung	113
2.6.1	Legale Verweigerungstaktiken	114
2.6.2	Illegale Verweigerungstaktiken	116
2.6.2.1	Private Strategien	117
2.6.2.2	Verweigerungskommerz	132
2.6.3	Netzwerke bei illegalen Verweigerungsstrategien	137
2.7	Nichtregierungsorganisationen	140
2.8	Gründe für Verweigerung	146
2.8.1	Angst vor Verlust der Integrität des Körpers und des Lebens	147
2.8.2	Unangemessene Rahmenbedingungen	149
2.8.3	Gewissensgründe	150
2.9	Zwischenergebnis	154
3	Einberufungsstrategien als Gegenmaßnahmen des Staates ...	156
3.1	Gesetzlich vorgesehene Strategien	159
3.1.1	Kurzfristige Einberufungsstrategien	159
3.1.2	Mittelfristige Einberufungsstrategien	161
3.1.3	Langfristige Einberufungsstrategien	161
3.2	Gesetzlich nicht vorgesehene Strategien	166
3.2.1	Einberufung von Bürgern, die nicht der Wehrpflicht unterliegen	168
3.2.2	Einberufung außerhalb gesetzlich vorgesehener Zeiten	173
3.2.3	Streife	176
3.3	Zwischenergebnis	179
ZUSAMMENFASSUNG: STAATSBÜRGERSCHAFTSKRISE IN RUSSLAND		181
AUSBLICK		185
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS		187
Monografien, wissenschaftliche Aufsätze, Konferenzpapiere, Dokumente		187
Zeitungen und Nachrichtendienste		199